

Naturgrenzen, Pyrenäen, Alpen und Rhein, vorgeschlagen und dagegen Verzichtleistung Napoleons auf Deutschland, Polen, Holland und Italien verlangt; auch hatte jener sich diesen Vorschlägen nicht abgeneigt gezeigt. England hingegen verschob die Annahme des Vertrags, indem es schon damals darauf hinwies, daß zu Europa's Sicherheit die Herstellung der Bourbonn, als des rechtmäßigen Fürstenhauses, erforderlich sei. Doch hielt es schwer, dieser Idee Eingang zu verschaffen, und eine Proclamation, die Ludwig XVIII. von England aus erließ, die Ankunft des Grafen von Artois auf dem Festlande, der Austritt seines älteren Sohnes, des Herzogs von Angoulême, im Wellington'schen Lager, und des jüngeren, Berry, an der Küste der Bretagne, ward häufiger verspottet, als mit Theilnahme gehört.

Ehe Napoleon auf's Neue in's Feld zog, suchte er sich, daß Gefährliche seiner Lage erwägend, mit dem Könige von Spanien und mit dem Papste auszusöhnen. Nachdem sein Bruder Joseph auf den spanischen Thron verzichtet hatte, schloß er mit dem zu Valencay gefangen gehaltenen Ferdinand VII. einen Frieden ab (15. Dec. 1813), in welchem er ihn als König von Spanien und Indien, und die spanische Monarchie in dem Bestehende, wie vor dem Anfange des letzten Krieges anerkannte; dagegen Ferdinand sich verpflichtete, die Engländer zur Räumung Spaniens zu veranlassen, allen Spaniern, welche dem König Joseph gehorcht, Amnestie zu ertheilen, mit Frankreich einen Friedensvertrag abzuschließen und gemeinschaftlich mit diesem Staate die Unabhängigkeit der Seerechte beider Reiche gegen Großbritannien zu behaupten. Als aber die einstweilige Regentschaft in Spanien wegen Verbindlichkeiten, die sie gegen England eingegangen, diesen Vertrag nicht anerkannte, so ließ Napoleon den König Ferdinand ohne alle Bedingung nach Spanien abreisen. Auch der Papst lehrte nach den mancherlei Prüfungen, die er bestanden, in seine Hauptstadt zurück. Napoleon, des fruchtlosen und gehäßigen Kampfes mit dem Greise müde, hatte ihn schon im Sommer 1812 aus Savona nach Fontainebleau bringen und sanftere Mittel anwenden lassen, ihn zur Nachgiebigkeit oder Unterwerfung zu bestimmen. Als die Ueberredungskünste der von Napoleon an ihn Abgeordneten nichts vermochten, und der in